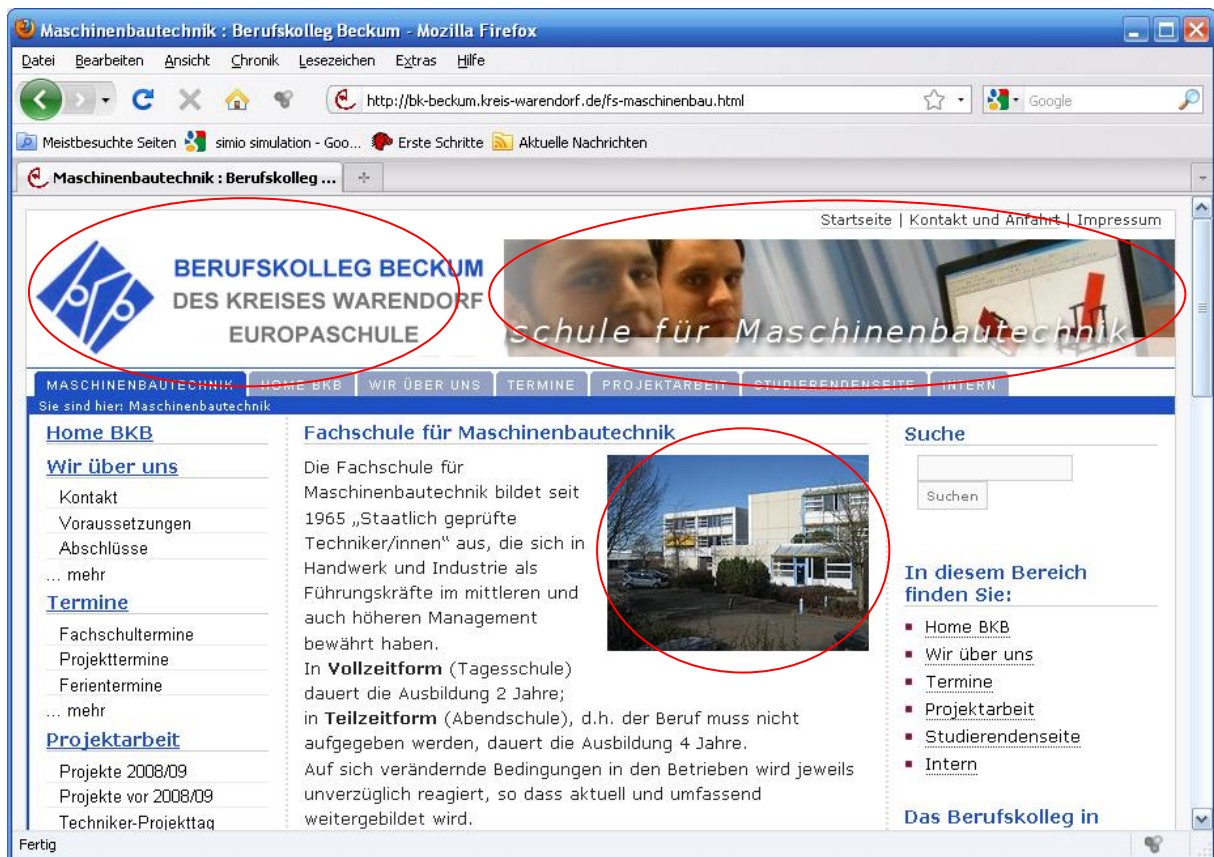


Anleitung zur Erstellung der Internetseiten



Prinzipiell bestehen Webseiten aus sogenannten „HTML“-Dateien, hier z.B. „fs-maschinenbau.html“

Das besondere, im Gegensatz z.B. zu einem WORD-Dokument, ist, dass die oben abgebildete Seite aus mehreren Dateien besteht. Zum Einen das HTML-Dokument, das den gesamten Text und die Formatierung enthält. Bilder (oben sind es 3 Stück; rot markiert) werden nicht „eingebettet“, sondern sind eigenständige Dateien. Jeder Link auf eine andere Seite führt zu einem neuen HTML-Dokument. Dieses darf aber auch Bilder der anderen Seite beinhalten (da diese ja nur „eingebettet“ sind).

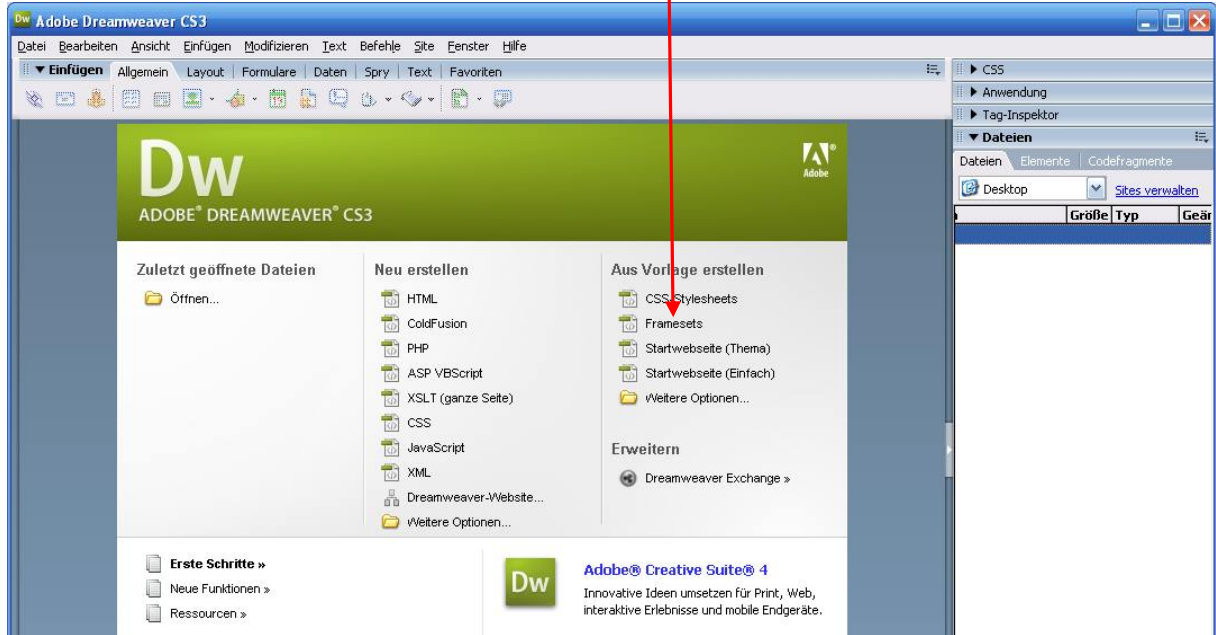
- ➔ Tipp: Erstellen Sie einen Ordner „Homepage_Projektarbeit“, in welchem Sie alle Dateien speichern, die für die Internetseite benötigt werden; in der Regel die Bilder und die HTML-Seiten.

Die weitere Erstellung erläutere ich an dem Programm Adobe Dreamweaver.

Es bietet sich an mit sogenannten „Frames“ zu arbeiten. Dabei wird der Bildschirm in 2 (oder mehr) Bereiche unterteilt, so dass in jeden der beiden Bereiche ein eigenes HTML-Dokument zu sehen ist. Vorteil: Man kann eine HTML-Datei zum Navigieren benutzen.

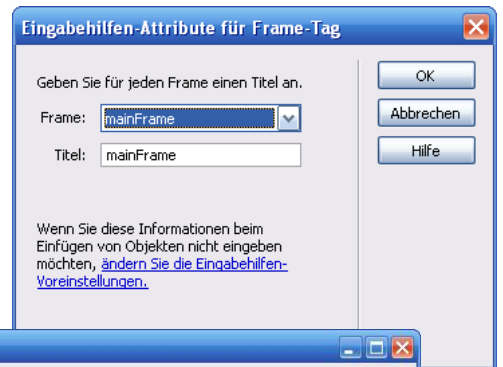


Klicken Sie nach dem Start des Programms auf „Framesets“

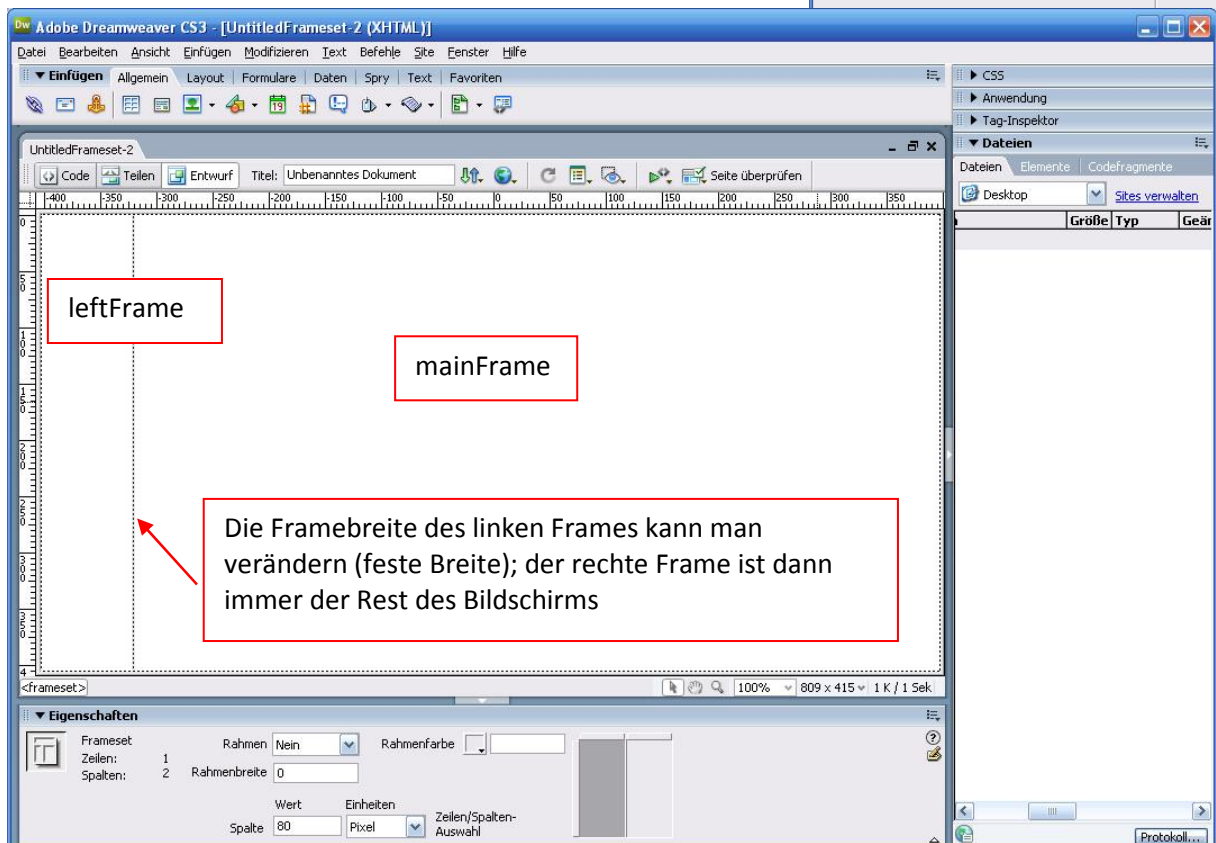


Wählen Sie dann aus, wie der Bildschirm aufgeteilt werden soll; ich wähle zur weiteren Erläuterung „Links fest“ aus und klicke auf „Erstellen“.

Dann erscheint das rechts abgebildete Fenster. Am besten so lassen. (Die beiden Frames bekommen 2 Namen, damit man später angeben kann, in welchem Frame die neue HTML-Seite angezeigt werden soll.)

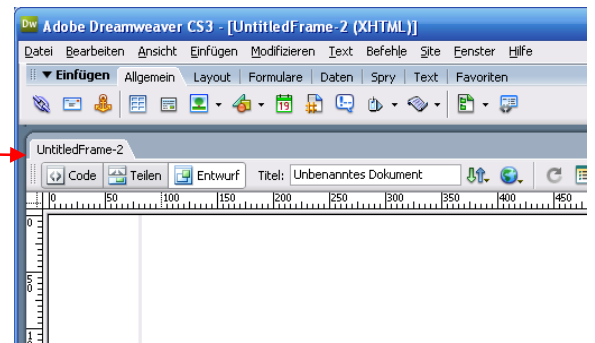


Nun kann man die beiden Frames erkennen.



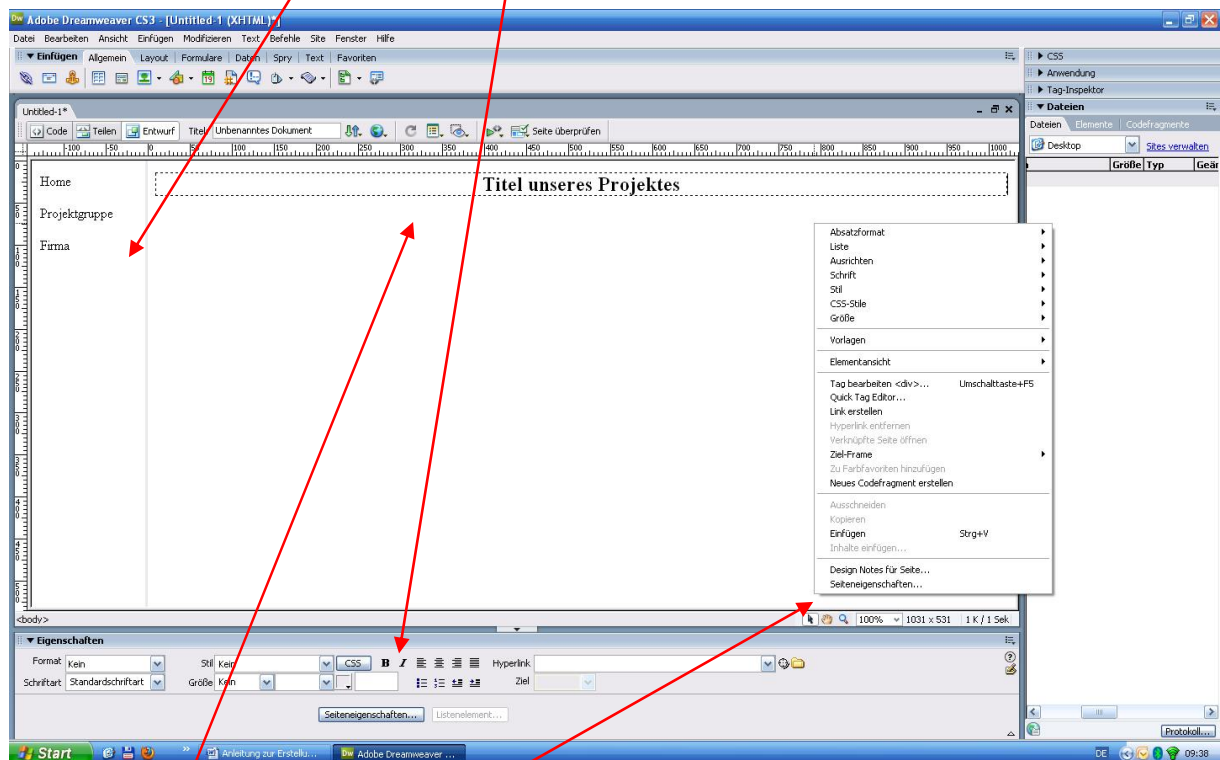
- ➔ Tipp: An dieser Stelle würde ich nun speichern. Menü „Datei / Frameset speichern unter ...“; dann einen Ordner auswählen/erstellen, in welchem alle Dateien zum Homepage-Projekt gespeichert werden (sollten). Diese zu speichernde Datei unbedingt „index.html“ nennen !!! Damit ist nun gespeichert, dass es zwei Frames gibt.

Nun geht es darum die Frames mit Inhalten zu füllen: Dazu klickt man nun in den „leftFrame“; man erkennt, dass der Dateiname sich geändert hat.



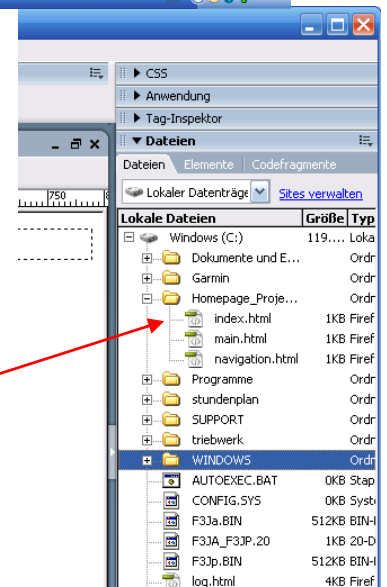
Diesen linken Frame kann ich nun zur Navigation durch die Homepage benutzen. Dieser linke Teil wird dann immer angezeigt.

Man erstellt nun die Menüpunkte, z.B. „Home“ (um auf die eigene Startseite zurückzukommen), „Projektgruppe“, „Firma“ usw. Das Formatieren usw. funktioniert wie bei Word. Anstelle von Text kann man natürlich auch ansehnlichere Grafiken mit Text benutzen.



In den „mainFrame“ schreibt man z.B. das Projektthema. Wenn man auf die rechte Maustaste klickt erscheint ein Kontextmenü; unter „Seiteneigenschaften“ kann man u.a. die Hintergrundfarbe, die Standardschrift und -farbe ändern oder auch ein Hintergrundbild einbauen.

- ➔ Jetzt am besten auf „Datei / Alles speichern“ klicken und den beiden unbenannten Dateien noch Namen geben, z.B. „navigation.html“ und „main.html“. Rechts kann man seinen entsprechenden Ordner öffnen und sehen, was man schon alles erstellt hat.

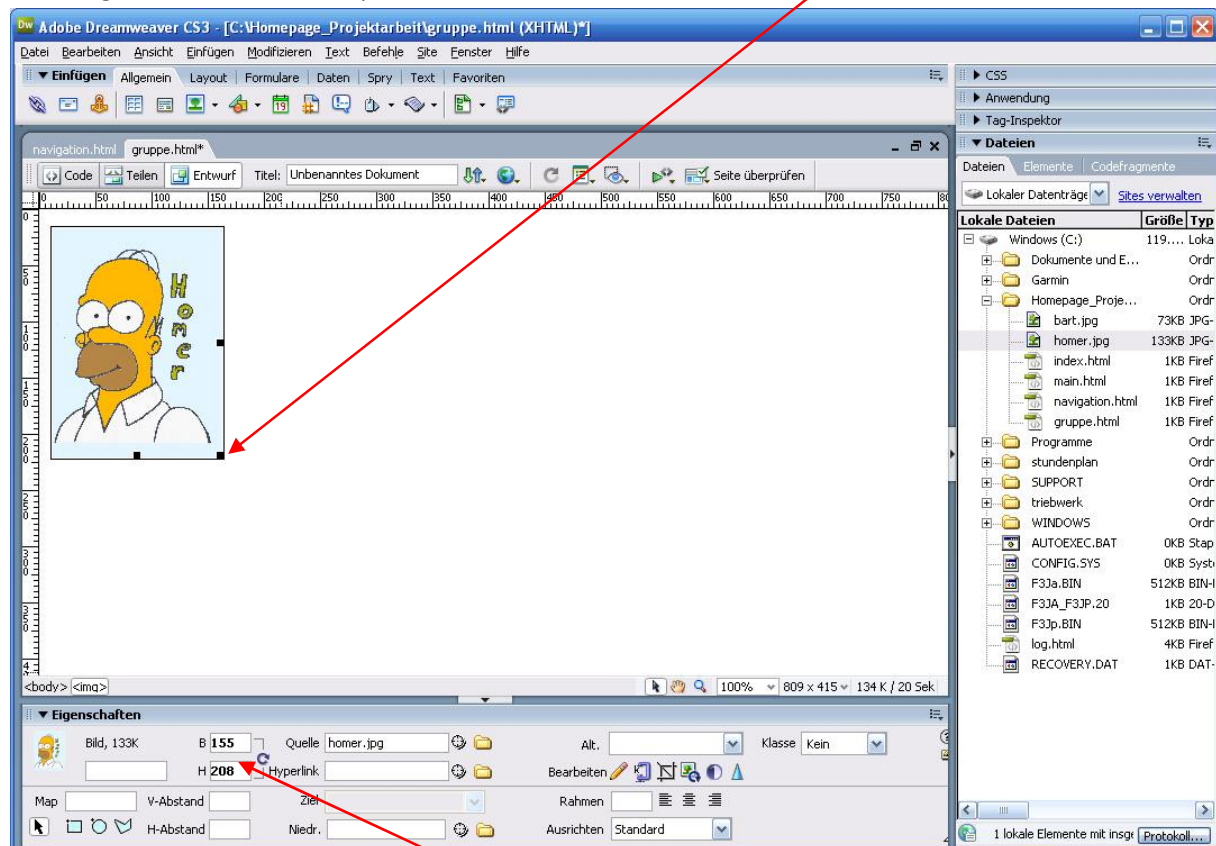
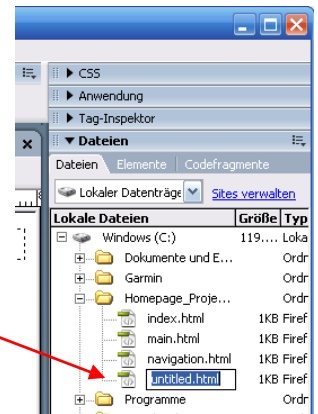


In der rechten Seitenleiste klicke ich nun mit der rechten Maustaste auf meinen Ordernamen „Homepage_Projektarbeit“ und wähle „Neue Datei“ aus. Es erscheint in diesem Fall eine vierte Datei mit dem Namen „untitled.html“, welche ich in „gruppe.html“ umbenenne.

Nun kann man z.B. die Fotos der einzelnen Gruppenmitglieder in den Ordner kopieren. (Fotos am besten als JPG-Datei)

Per Doppelklick auf „gruppe.html“ öffne ich nun die Datei. Per Drag & Drop ziehe ein Bild in meine Seite. Das sich öffnende Fenster ignorieren („Abbrechen“).

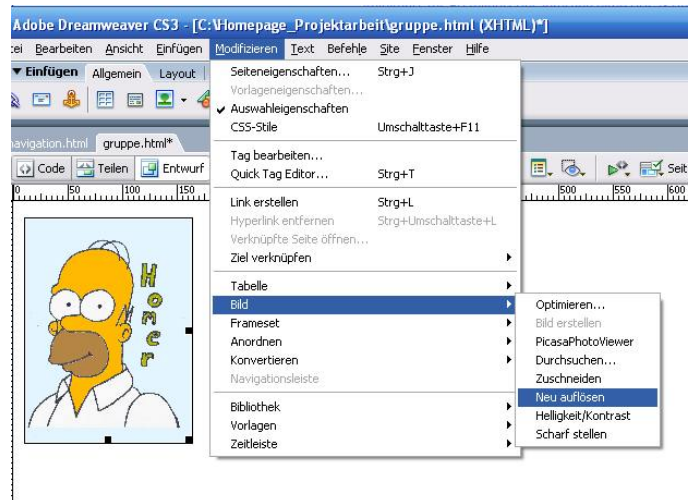
Das Bild ist in der Regel viel zu groß für eine Webseite (vermutlich haben Sie ihr Foto mit einer neuen 20-Megapixel-Kamera aufgenommen 😊) Entweder Sie haben es bereits vorher mit einem Fotobearbeitungsprogramm schon verkleinert oder Sie benutzen nun Dreamweaver dazu es zu verkleinern. Verkleinern Sie erstmal das Bild, indem Sie die untere rechte Ecke „greifen“ (am besten die Umschalt-(Shift-) Taste dabei drücken, dann verändern sich die Proportionen nicht) und das Bild auf die gewünschte Größe anpassen.



Hier sehen Sie die aktuelle (sichtbare) Größe des Bildes. Nach dem manuellen Verändern der Bildgröße sind die Zahlen **fett** gedruckt. Klickt man auf den gebogenen Pfeil (nicht machen!) hat man wieder die Originalgröße. Das Bild ist nun zwar für die Webseite angepasst; in Wirklichkeit ist es aber immer noch riesig (und kostet somit auch unnötig Speicherplatz).

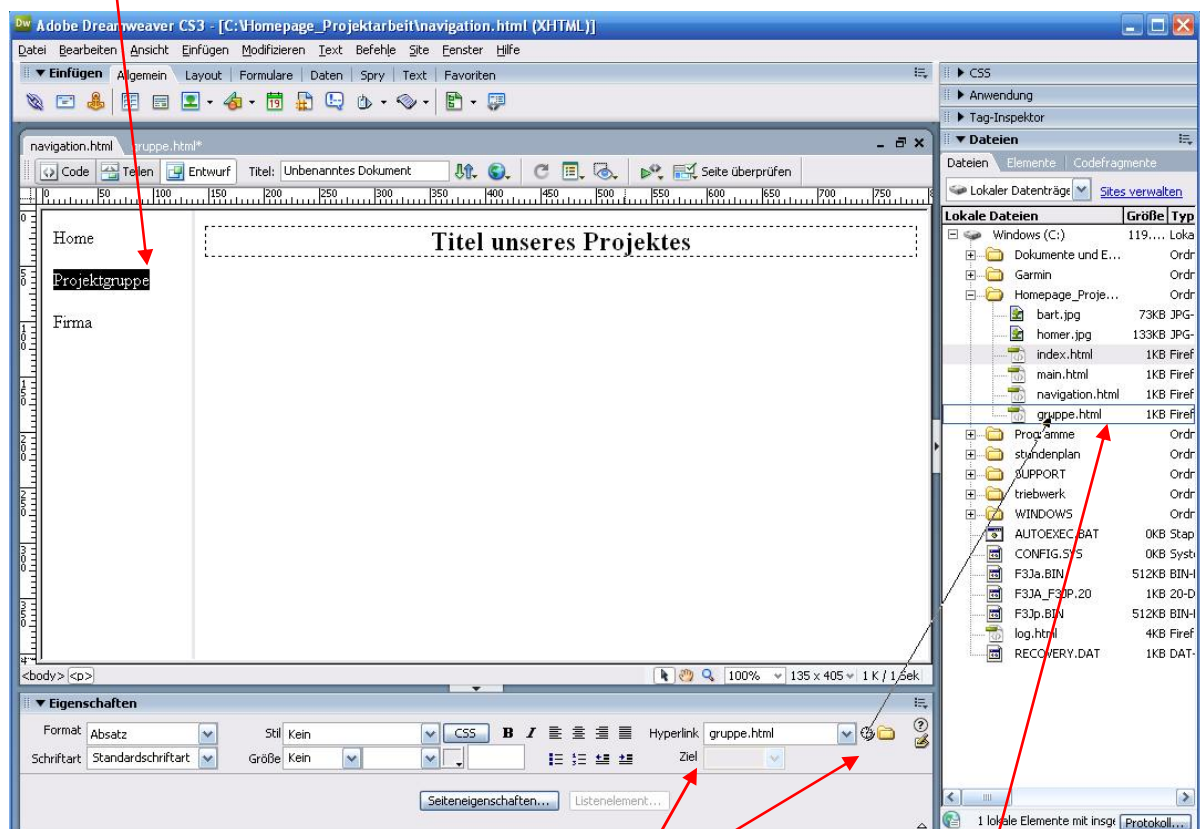
Daher klicken Sie nun auf „Modifizieren / Bild / Neu auflösen“. Das Bild wird nun in der aktuellen Größe gespeichert. Die Warnmeldung bedeutet, dass Ihre „alte“ Bilddatei überschrieben wird. Daher sollten Sie in Ihrem Homepage-Ordner nur eine Kopie des Originals haben.

Sie sehen unten bei der Pixelzahl der Bildgröße nun, dass die Zahlen für die Breite und Höhe nicht mehr fett gedruckt sind. Die Dateigröße hat sich nun auch verändert.

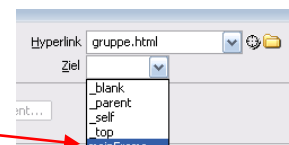


Wenn die Seite fertig ist → Speichern.

Nun fehlt nur noch die Verlinkung. Öffnen Sie dazu die „index.html“. Markieren Sie das Wort „Projektgruppe“ auf der linken Seite.

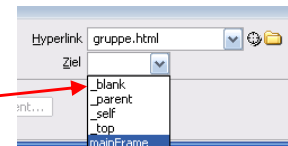


Klicken Sie mit der linken Maustaste auf die Zielscheibe und halten Sie die Taste gedrückt. Zielen Sie nun mit der Maus auf die Datei, die Sie verlinken wollen, in diesem Fall also „gruppe.html“ und lassen Sie die Taste los. Nun ist das Wort „Projektgruppe“ verlinkt. Damit aber die Datei im „mainFrame“ geöffnet wird und die linke Navigationsseite nicht geschlossen wird müssen Sie noch unter „Ziel“ den „mainFrame“ auswählen. Fertig → Speichern; am besten mal im Browser anschauen und testen.



Damit man beim Navigieren zurück kommt, den Menüpunkt „Home“ mit „main.html“ verlinken (und das Ziel „mainFrame“ nicht vergessen).

Beim Link „Firma“ können/sollen Sie natürlich kurz die Firma beschreiben. Ich erläutere hieran aber noch eine weitere Möglichkeit. Sie können auch auf fremde (externe) Internetseiten verlinken. Dazu geben Sie beim „Hyperlink“ die komplette Webadresse ein. Als Ziel wählen Sie dann aber bitte „_blank“.

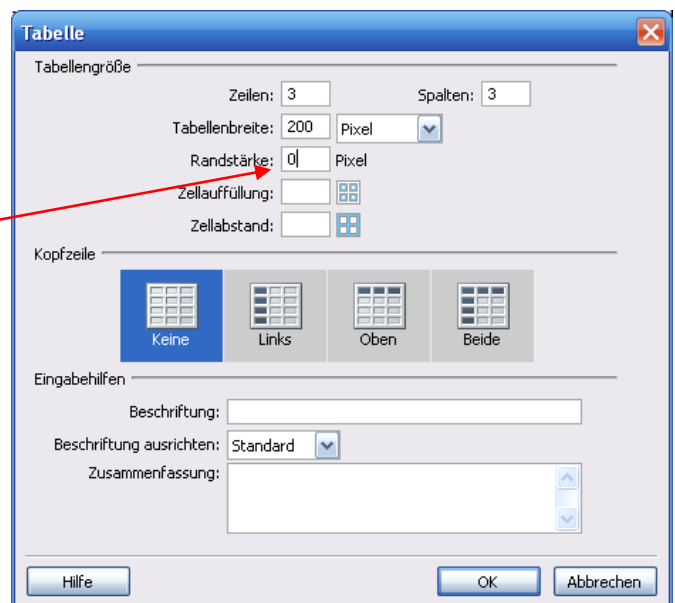


Beim späteren Anklicken öffnet sich dann ein neues Fenster. Damit geben Sie die fremde Seite nicht als die Ihre aus und sind rechtlich (fast) nicht zu belangen, da eindeutig ist, dass die anderen Inhalte auch von jemand anderem stammen.

Weitere Tipps:

Sie können auch Bilder markieren und dann verlinken; z.B. wenn man ein kleines Vorschaufoto hat und möchte, dass beim Daraufklicken dieses in groß angezeigt wird (am besten dann als Ziel „_blank“ auswählen).

Oft ist es hilfreich mit Tabellen („Einfügen / Tabellen“) zu arbeiten, z.B. wenn man zweiseitigen Text hat oder neben einem Bild noch Text schreiben möchte. Man kann Tabellen „unsichtbar“ machen, indem man die Randstärke mit 0 Pixel angibt. Dies ist ein beliebter und gängiger Trick in der Praxis.



Ich hoffe, dass Sie hiermit das Grundgerüst zur Erstellung der Internetseiten haben. Mehr habe ich in der Regel in der Schule auch nicht demonstriert. Experimentieren Sie mit dem Programm etwas herum. Sie können auch eine andere Aufteilung nehmen, z.B. das Navigationsmenü oben („Oben fest“ beim Frameset definieren).

Den erstellten „Homepage_Projektarbeit“-Ordner in ein zip-Datei packen und mir (m.tenhaaf@bkbmail.de) zusenden. Ich gehe davon aus, dass ich die Seite veröffentlichen darf, sobald Sie mir diese geschickt haben.

Beispiele für Internetseiten von Projektgruppen finden Sie unter <http://bk-beckum.kreis-warendorf.de/15775.0.html>

Viel Spaß!

Michael ten Haaf